

Aus dem Brief des Ostgotenkönigs Theoderich an den Frankenkönig Chlodwig (Cassiodor, *Variae* II 41,1):

„Im stolzen Gefühl fürwahr, Eurer Tapferkeit nahe zu stehen, sprechen wir unseren Glückwunsch aus, dass Ihr das in alten Zeiten untätige Volk der Franken erfolgreich zu neuen Kämpfen aufgerufen und die alamanischen Völker, die wankten, da ihre besseren Kämpfer gefallen waren, mit siegreicher Hand unterworfen habt. Aber weil immer bei den Urhebern des Treubruchs offensichtlich die Auswüchse zu beschneiden sind, und weil die sträfliche Schuld der Erstverantwortlichen nicht zum Strafgericht an allen werden darf, so mäßigt Euer Vorgehen gegen die erschöpften Reste; denn durch das Recht der Gnade können die beanspruchen davon zu kommen, die, wie Ihr wohl bedenkt, sich unter den Schutz Eurer Verwandten geflüchtet haben. Seid milde denen gegenüber, die voll Entsetzen in unserem Gebiet sich verbergen. (...).“

Zitiert nach: Quellen zur Geschichte der Alamannen, hrsg. v. d. Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Kommission für alamannische Altertumskunde, Sigmaringen 1978, Bd. II, S.102.